

## **Protokoll Netzwerk Gesundheit 21.01.2016**

Ort: Bewegungsmelder (Selliner Straße 17, Grünau, Leipzig)

Datum: 21.01.16; 17:00-19:00

### **1 TeilnehmerInnen :**

Ulrike Leistner (Koordinatorin Kommunale Gesundheit)

Ulrike Igel (Grünau bewegt sich)

Toni Latawitz (Grünau bewegt sich)

Martin Grützmüller (Tanzklub Blau-Gold e.V.)

Gesine Grützmüller (Tanzklub Blau-Gold e.V.)

Oliver Kobe (soziokulturelles Zentrum die Villa)

Martina Lück (Grünau bewegt sich)

Christian Rösler (Shorai Do Kempo Leipzig e. V., Reha-Sportclub Leipzig)

Grit Schobel-Anger (KiJu Leipzig Grünau e.V)

Ute Simon (Mütterzentrum e.V.)

Evelin Müller (KOMM e.V., Volkshochschule)

Sascha Drescher (Kikoo, Basketball Verein Leipzig Eagles, Netzwerk Sport)

Ruth Gausche (Grünau bewegt sich)

Alle Teilnehmer sind von der Etablierung eines thematisch für Gesundheit arbeitenden Netzwerkes im Stadtteil Grünau überzeugt. Das aktuelle Treffen wird dessen Arbeitsweise und Ziele klären.

### **2 Ziele des Grünauer Gesundheitsnetzwerks**

Gesundheit wird nicht im Sinne der (bloßen) Abwesenheit von Krankheit verstanden, sondern viel weiter gefasst. Es geht um Ressourcen und Potentiale, die Gesundheit fördern. Gesundheit wird als eine Querschnittsaufgabe für die verschiedenen Verantwortungsbereiche im Stadtteil betrachtet.

Vom Netzwerk Gesundheit adressierte Zielgruppe sind alle Akteure Grünaus, die im Bereich Kindergesundheit arbeiten.

Zusammenfassung der Vorschläge für Ziele

- gebündelte Informationen und Überlegungen zum gesunden Aufwachsen, mehr Wissen durch viele Teilnehmer (Organisation von geeigneten Austauschmöglichkeiten)

- Netzwerktreffen als (Erfahrungs-)Austausch zwischen den Akteuren
- Herausforderungen im Stadtteil erkennen und gemeinsam Lösungen finden
- kontinuierlichen Prozess zur Verbesserung der Bedingungen (hinsichtlich Gesundheit) im Stadtteil einleiten
- Anlaufstelle für Fragen Externer zum Thema Gesundheit in Grünau
- Vernetzung von „Gesundheitsförderern“ innerhalb und außerhalb des Stadtteils
- Festschreibung konkreter Kooperationen für Kinder- und Familiengesundheitsförderung
- erreichte Ergebnisse in entsprechenden Medien und Standorten transparent machen
- Lobby für Gesundheit in Grünau schaffen
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. in Form eines Gesundheitstag / Gesundheitswoche organisieren
- Plattformen schaffen, auf der alle Anbieter mit Bezug zur Gesundheitsförderung zu finden sind (z.B. auf Website mit Suchmaske)
- Bedarfe eruieren und Netzwerke aktivieren (im Sinne der Querschnittsaufgabe Gesundheit)

### **3 Rahmenbedingungen und Arbeitsweise**

Projekt: GRÜNAU BEWEGT sich übernimmt die Einladungen, Protokolle und Verknüpfungen (Austausch der Informationen mit anderen Stadtteilgruppen wie Quartiersrat, Fabikoo, Elternrat).

#### Festlegung zur Kommunikationsform

- Einladung öffentlich, so dass Interessierte dazu kommen können
- Netzwerkpartner auf der Website [www.gruenau-bewegt-sich.de](http://www.gruenau-bewegt-sich.de) listen
- Zugang ohne besondere Voraussetzungen, außer Ressourcenbeschreibung für Thema: Gesund aufwachsen
- Protokolle aller Treffen für Interessierte auf Webseite einsehbar
- Kontaktliste innerhalb des Netzwerks öffentlich:

Wer / Institution / Kontaktdaten / Ressourcen fürs Netzwerk

Ein sogenannter Netzwerkknoten soll gebildet werden. Damit wird ein zentraler Ansprechpartner (sowohl innerhalb des Netzwerks, als auch für Externe) etabliert. Ihm sollen alle relevanten Informationen zufließen. Diese Aufgabe übernimmt zunächst GRÜNAU BEWEGT sich.

Netzwerkpartner sollen in themengebundenen Arbeitsgruppen zusammengeholt werden. Die Mitglieder des Netzwerks sollen über die Inhalte der Treffen online entscheiden. Es stand zur Debatte einen Bedarf des Jahres festzulegen. Darüber hinaus soll einmal im Jahr eine

Kontaktbörse (mit Kindertagesstätten, Schulen etc.) stattfinden.

Parteilpolitische oder privatwirtschaftliche Interessenvertretung ist nicht erwünscht.

#### **4 Themen des Grünauer Gesundheitsnetzwerkes (zusammengefasst mit vorausgegangenen Treffen)**

##### **I. Vernetzung zwischen Anbietern und Jugendeinrichtungen**

- gemeinsame Veranstaltungen nutzen

(Tage Gesunder Ernährung 7. und 8. 3. Bewegungsmelder, Eröffnung Bewegungsmelder 4.05., KiTa-Fußballevent 3.06., Schönauer Parkfest etc.)

##### **II. Ernährungskompetenz**

- Schul- und Kindergarten-Gärten bzw. Quartiersgärten wieder aktivieren
- Bring-Angebote in Institutionen (KiTa, Schule, Hort, OFT) unterbreiten
- niederschwellige explizite Angebote an Einrichtungen

##### **III. Bewegungsplattform**

- App-Entwicklung "Grünau bewegt sich"
- Öffentlichkeitsarbeit (Themenwoche Bewegung/ (Gesundheit))
- Erstellung einer Angebots- und Informationsplattform (Bewegung)

#### Bereits erfolgte Konkretisierung Thema III

##### *Bedarfserhebung Kita / Bewegungsplattform*

– GRÜNAU BEWEGT sich und Ulrike Leistner (komm. GF)

Über den Verfügungsfond kann die Erstellung einer Plattform / Übersicht mit Bewegungsangeboten finanziert werden. Für Kinder und Jugendliche sollen Webseite oder App genutzt werden. Für Beratungen von Eltern in Kita und Hort sollen Karten erstellt werden. Eine Zusammenarbeit mit dem sich gründenden Netzwerk Sport ist anzustreben.

Diese Karten sollen enthalten:

Institutionen (Vereine),

Spielplätze,

Ärzte,

öffentliche Verkehrsmittel,

Beratungsstellen für Eltern mit neugeborenem Kind.

Es soll mit Piktogrammen gearbeitet werden, um Sprachbarrieren zu minimieren. Regelmäßiges

Feedback während der Erstellungsphase: Was fehlt? Was ist zu viel? Können Kitas damit arbeiten?

#### **IV. Absicherung Teilhabe**

- Möglichkeiten für Finanzierungspatenschaften
- Kostenhürden senken (Ernährung)
- Bewegung: Hilfe durch Nutzung des Bildungs- und Teilhabepaket

#### Bereits erfolgte Konkretisierung Thema IV

*Infos Vereinssatzung und Thema Finanzierungspatenschaften (Stadtsporthund/ Frau Pausch)*

Wenn finanziell schwächer aufgestellte Familien Sport- oder Bewegungsangebote nutzen wollen, dies aber finanziell nicht können, besteht rechtlich die Möglichkeit dies über Finanzierungspatenschaften (Firmen oder Privatpersonen) zu ermöglichen. Das ist mit der Vereinssatzung kompatibel. Eine weitere Idee des Stadtsporthundes um Kinder an Bewegungsangebote heranzuführen war der Entwurf einer 10er Karte (mit z.B. 5 verschiedenen Anbietern). Dies funktioniert versicherungsrechtlich über Probestunden, die Vereine in der Regel haben.

Die Projektleitung von GRÜNAU BEWEGT sich (GBs) sucht das Gespräch mit Bürgermeister Fabian zum Problem: Aufwand auf Seiten der Familien und Institutionen bei der Beantragung von BuT.

#### **V. Nicht bearbeitete Themen**

- Emotionale Verwahrlosung (PRAK beschäftigt sich bereits mit dem Thema, veranstaltet Fachtag am 29.01.2016)
- Fahrradwerkstätten an Schulen (Thema für die Schulen)
- Wertigkeit des Sportunterrichts (Thema für die Schulen / Kultusministerium)
- aktiver Schulweg per Fuß oder Rad und Transfer zu Kindern / in die Familien (Bearbeitung offen)

#### **5. Die nächsten Schritte**

1. Kontaktliste erstellen und an Netzwerkpartner verschicken (Name, Institution, Kontaktperson, Zielgruppe, Angebot/Ressource, Bedarf) - im Netzwerk veröffentlichen (Vorbereitung Liste: GBS, füllen: alle, siehe Anhang Mail – bitte ausfüllen bis xxx).
2. Treffen der Netzwerkmitglieder beim Schönauer Parkfest (Doodle-Liste für Interessierte).  
Anmeldung für interessierte Netzwerkmitglieder übernehmen und gemeinsame Fläche

blockieren.

3. Online-Voting für themen- bzw. projektbezogene Treffen. Wir bereiten Liste mit herausgearbeiteten Bedarfen (auf Grundlage der Befragungen und vorangegangenen Treffen) vor und laden TN zur Abstimmung ein bzw. dazu, sich online für ein Projekt einzutragen, das sie bearbeiten möchten.
4. GBs übernimmt vorerst Rolle des "Knotens", stellt Kommunikation sicher.
5. Nächster Termin je nach Bedarf als themen- oder projektbezogenes Treffen.

## **6. Anfragen und Anregungen**

- Ganztagsangebote werden im Februar geplant, Nachfrage bei Schulen, was gebraucht wird bzw. Angebote unterbreiten
- Tagesmütter mitbedenken - Bedarf an Sportangeboten bzw. geeigneten Räumen
- Unterstützung bei der Erstellung von Mietverträgen für externe Nutzung von Vereinsräumen, Justiziar vom Landessportbund?
- Wunsch nach Austausch - "Kontaktbörse" - Kennenlernen, Angebote vernetzen
- Sportanlagen, die es gibt, die aber nicht nutzbar sind, sollen bitte saniert werden (am Fachtag (26.1.16) kommunizieren)